



**KREIS**  
Lüdenscheid

## **Kurzbericht des VKFA Georg Heimes zur Legislaturperiode 16-19**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
werte Fußballfreunde,

der Kreisfußballausschuss hat sich in den vergangenen 3 Jahren 8 x zu Sitzungen getroffen, um die Belange des Spielbetriebes in unserem Kreis zu organisieren und mit dem Ziel, da wo Verbesserungen möglich sind, es zu tun.

Hierbei sind unsere Durchführungsbestimmungen, die wir rechtzeitig vor jeder Saison aktualisieren, die Grundlage unserer Arbeit.

Im lfd. Spielbetrieb haben hauptsächlich die Staffelleiter den größten Teil der Arbeit zu bewältigen. Spieltag für Spieltag oder genauer gesagt, Sonntagabend für Sonntagabend bearbeiten sie die Spielberichte und erledigen alle notwendigen Dinge, bis das denn endlich der Spielbericht endgültig abgeschlossen werden kann.

Hier an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Staffelleiter Frank Schwarzelühr, Mustafa Tekir und nicht zuletzt an Torsten Franke, der sich zwar noch im Krankenstand befindet, aber auch einen großen Teil an Arbeit bis zu seiner Krankheit für den Fußballspielbetrieb erledigt hat. Weil Torsten wegen Krankheit für die Spielplanung der lfd. Saison nicht zur Verfügung stand, haben wir uns im Ausschuss darauf verständigt, dass Mustafa Tekir diese umfangreiche Arbeit übernimmt. Mit großem Zeitaufwand hat er die Spielpläne gemeistert und auch ihre Wünsche mit spielfreien Wochenenden, gemeinsamen Heimspielen der 1. und 2. Mannschaft usw., soweit es möglich war, zu ihrer Zufriedenheit berücksichtigt. Hierfür lieber Mustafa, noch ein Dankeschön extra.

Vergessen möchte ich auch nicht Torben Kosch, der nach langer Suche das Amt des Staffelleiters für den AH-Spielbetrieb übernommen hat. Auch hierfür lieber Torben, ein herzliches Dankeschön.

Wieviel Arbeit das ist, das „bis'chen“ AH-Spielbetrieb zu organisieren habe ich am eigenen Leib erfahren, als die geplante Hallenkreismeisterschaft im letzten Jahr wegen Doppelbelegung der Sporthalle im BGL verschoben werden musste.

Gestatten sie mir auch in diesem Bericht noch einen Satz über das Kreissportgericht.

Das Sportgericht hat über ein Jahr nicht getagt bzw. vorgelegte Fälle auch nicht im schriftlichen Verfahren erledigt und das kann einfach nicht richtig sein.

Diese Untätigkeit behindert unsere Arbeit und beeinflusst den lfd. Spielbetrieb.

Oft sind es ja gerade die besseren Spieler einer Mannschaft, die als Beschuldigte vor das Sportgericht geladen werden, in unseren Fällen müsste es besser heißen, geladen werden müssten. Sollte sich dann herausstellen, dass die Spieler schuldig sind, werden sie i. d. R. für mehrere Wochen oder sogar Monate aus dem Verkehr gezogen, was aber in den letzten Monaten nicht passiert ist. Die vermeintlichen Übeltäter spielen nach 14 Tagen fleißig weiter mit und unterstützen ihre Mannschaft.

**Es gibt sogar einen Fall, wo gerade ein solcher Spieler, der vermutlich länger gesperrt werden müsste, ein weiteres Mal die rote Karte erhalten hat.**

Von daher die Bitte von uns an das Kreissportgericht endlich wieder zu verhandeln, denn es sind Fälle offen, die u. U. die lfd. Meisterschaft beträchtlich beeinflussen können.

Bedanken möchte ich mich bei Klaus Scharf, der neben seinem zeitaufwendigen Amt als Kreisvorsitzender, auch das Amt des Pokalspielleiters mit erledigt. Die Kontakte zu dem Hauptsponsor für den Kreispokal, der Krombacher Brauerei, sind für unseren Fußballkreis sehr wichtig und daher ist es gut, wenn es der Chef selbst in die Hand nimmt. Lieber Klaus, auch hier für deinen Einsatz als Pokalspielleiter ein herzliches Dankeschön.